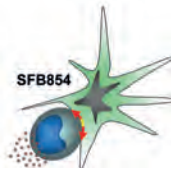




Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Medizinische Fakultät
Leipziger Straße 44
39120 Magdeburg

GESUNDHEITSCAMPUS
Immunologie, Infektiologie und Inflammation

Entzündung verstehen | Volkskrankheiten heilen



Bewerbung & Zulassung

Zulassungsvoraussetzungen

Der Studiengang ist in der Zulassung auf 20 Studierende beschränkt, es findet ein Auswahlverfahren statt. Die Zulassung erfolgt aufgrund der Note des ersten berufsqualifizierenden Abschlusses (mindestens 2,5). Die Zulassung für das erste Fachsemester des Masterstudiengangs wird jeweils zum Wintersemester vergeben.

Bewerbung

Bewerbungen müssen bis zum 15. Juli des Jahres erfolgen. Ausführliche Informationen zu den Bewerbungsmodalitäten und den benötigten Unterlagen finden Sie auf den Webseiten des Studienganges (www.med.ovgu.de/masterimmunologie.html).



Fachstudienberatung

Institut für Molekulare und Klinische Immunologie:

Prof. Dr. med. Dirk Reinhold
E-mail: dirk.reinhold@med.ovgu.de, Tel.: 0391-67-15857

Prof. Dr. rer. nat. Thomas Schüler
E-mail: thomas.schueler@med.ovgu.de, Tel.: 0391-67-24370

Prof. Dr. med. Burkhard Schraven
E-mail: burkhart.schraven@med.ovgu.de, Tel.: 0391-67-15800

Allgemeine Informationen zum Studiengang

Dr. rer. nat. Martina Beyrau
E-mail: martina.beyrau@med.ovgu.de, Tel.: 0391-67-24399

Immunologie in Magdeburg

Immunologische Forschung hat in Magdeburg eine lange Tradition, „**Immunologie und Molekulare Medizin der Entzündung**“ ist als einer der beiden Forschungsschwerpunkte der Medizinischen Fakultät ein national und international sichtbarer Forschungcluster.

Um die Aktivitäten des immunologischen Schwerpunktes in den Bereichen Ausbildung, Forschung und Krankenversorgung zu bündeln, hat die Medizinische Fakultät im Mai 2014 den **Gesundheitscampus Immunologie, Infektiologie und Inflammation (GC-I³)** gegründet. Dieser stellt die Aktivitäten des Schwerpunktes unter das Leitmotiv „**Entzündung verstehen - Volkskrankheiten heilen**“. Der Masterstudiengang Immunologie gehört zum Bereich Ausbildung des GC-I³.

Die Studierenden des Masters Immunologie sind also in ein erfolgreiches und etabliertes Forschungsumfeld eingebunden, in dem sich vielfältige Möglichkeiten für interessante Masterarbeiten und Promotionen bieten.

Durch die Zulassungsbeschränkung wird zudem ein optimales Betreuungsverhältnis während des Studiums gewährleistet - bei uns werden Sie nicht als Einer unter Vielen studieren!



Masterstudiengang Immunologie

www.med.ovgu.de/masterimmunologie.html





Master of Science Immunologie

Studienablauf

Karrierechancen

Das Immunsystem besteht aus einer Vielzahl sehr beweglicher und hoch spezialisierter Zellen, die unseren Körper vor Infektionen und Krebs schützen. Gleichzeitig können fehlgeleitete Immunantworten aber auch zu Allergien oder Autoimmunität führen. Ob eine Immunantwort unseren Körper schützt oder schädigt, hängt in erster Linie von der Art der Kommunikation zwischen den Immunzellen ab. Ein wichtiges Ziel der immunologischen Grundlagenforschung ist es deshalb, die Moleküle zu identifizieren, die schützende beziehungsweise schädigende Immunantworten fördern. Die Manipulation solcher Signalwege zur Förderung oder Dämpfung von Immunantworten ist das Ziel der anwendungsorientierten immunologischen Forschung. In den letzten Jahren haben zahlreiche Erkenntnisse aus der immunologischen Grundlagenforschung so den Sprung in klinische Anwendungen geschafft. Ein hervorragendes Beispiel sind Immuntherapien gegen Krebs, die von der renommierten Fachzeitschrift „Science“ als Durchbruch des Jahres 2013 gefeiert wurden.

Der neue **Masterstudiengang Immunologie** der Medizinischen Fakultät der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg bietet Studentinnen und Studenten mit Begeisterung für Forschung die Möglichkeit, sich auf dem dynamischen und zukunftssträchtigen Gebiet der Immunologie zu spezialisieren. Der viersemestrige, deutschsprachige Vollzeitstudiengang beginnt jeweils zum Wintersemester. Er baut auf einem entsprechenden Bachelor of Science, beziehungsweise einem Medizinstudium auf und schließt mit dem Master of Science (M.Sc.) ab.

Der Lehrplan umfasst unter anderem diese Themenbereiche:

1. Semester	Grundlagen der Immunologie	Immunologische Methoden
	Immunpathologie & Pathobiochemie	Mikrobiologie
2. Semester	Molekulare Immunologie/ Signaltransduktion von Immunzellen	
	Molekularbiologie & Humangenetik	Systembiologie & Biostatistik
	Entzündungsmedizin	Experimentelle Systemmedizin
3. Semester	Klinische Immunologie	Labordiagnostik
	Infektiologie & Infektionstherapie	Immunpharmakologie
4. Semester: Anfertigung der Masterarbeit in den beteiligten Forschungseinrichtungen.		

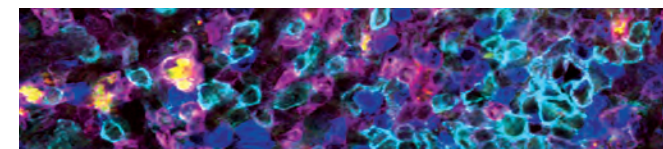
Des Weiteren werden umfassende Kenntnisse in den Bereichen Laborkunde und Didaktik & Präsentationstechniken vermittelt. Außerdem sind die Analyse und das Schreiben wissenschaftlicher Texte und die Vermittlung von Schlüsselkompetenzen wie Zeit- und Teammanagement und Kommunikation wichtige Bestandteile der Ausbildung. Viele der Inhalte werden praxisorientiert im Rahmen von Praktika und Seminaren vermittelt.

Die Absolventinnen und Absolventen des Masterprogramms Immunologie qualifizieren sich für eine Vielzahl möglicher Karrierewege:

Medizinische Forschung: Durch das frühzeitige Heranführen an wissenschaftliches Arbeiten prädestiniert ein M.Sc. in Immunologie für eine Laufbahn in der biomedizinischen Forschung, insbesondere in der immunologischen Grundlagenforschung oder der Forschung in translationalen klinischen Bereichen.

Pharmakologische Forschung und Entwicklung: Durch zusätzliches Vermitteln von pharmakologischen Lehrinhalten zusammen mit immunologischen und klinischen Bezügen wird darüber hinaus die Grundlage geschaffen, eine Karriere in der pharmakologischen Forschung und Entwicklung einzuschlagen.

Biotechnologie: Aufgrund der untereinander vernetzten Fächerkombinationen mit weiteren Schwerpunkten in den Fächern Molekularbiologie, Humangenetik, Mikrobiologie und Infektiologie zusammen mit verschiedenen Laborpraktika bietet sich die Möglichkeit des Einsatzes in der Biotechnologie, zum Beispiel in der Therapie- und Diagnostik-Entwicklung.



Querschnitt durch ein mit *Leishmania major* infiziertes murines Ohr mit Färbung verschiedener Immunzellen durch Antikörper. (Bild: Sandrina Heyde)